

Allgemeine Geschäftsbedingungen der STREIT GmbH für die Online-Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten Stand: April 2019

1. Begriffsbestimmungen, Vertragsabschluss

1.1 **Teilnehmer** ist diejenige natürliche Person, die zum Datenschutzbeauftragten ausgebildet werden soll. **Auftraggeber** ist, wer den Ausbildungsvertrag mit der STREIT GmbH abschließt. Teilnehmer und Auftraggeber müssen nicht identisch sein.

1.2 Der Vertragsabschluss erfolgt

- a) durch Zusendung des ausgefüllten **Auftragsformulars** durch den Auftraggeber per Post, Fax oder E-Mail an die STREIT GmbH oder
- b) durch Absenden des auf der Internetseite der STREIT GmbH erstellten **Auftragsformulars** durch den Auftraggeber

sowie die **Vertragsannahme** der STREIT GmbH per E-Mail, Fax oder Post. Das ausgefüllte Auftragsformular und die Vertragsannahme werden im Folgenden gemeinsam als "die Erklärungen" bezeichnet.

1.3 Eine bloße Bestätigung der STREIT GmbH, dass das Auftragsformular bei ihr eingegangen ist, stellt noch keine Vertragsannahme dar.

1.4 Für den Vertrag gelten ausschließlich die Erklärungen sowie diese AGB. Abweichende Bedingungen des Auftraggebers oder Teilnehmers werden nicht anerkannt, es sei denn, die STREIT GmbH stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

1.5 Das Ausbildungsangebot der STREIT GmbH richtet sich gleichermaßen an Verbraucher und Unternehmer. Der Teilnehmer ist **Verbraucher**, soweit der Zweck der gebuchten Ausbildung nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist **Unternehmer** jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

1.6 Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

2 Vertragsgegenstand

2.1 Gegenstand der Vereinbarung sind die Teilnahme an der in den Erklärungen beschriebenen Online-Ausbildung sowie die Bereitstellung der entsprechenden Software und Ausbildungsinhalte durch die STREIT GmbH. Die Ausbildung gliedert sich in verschiedene Module. Zu Beginn wird nur das erste Modul freigeschaltet. Nach Bearbeitung eines Moduls wird jeweils das nächste Modul freigeschaltet (Ausnahme siehe Ziffer 5.2 Satz 2). Nach Bearbeitung aller Module wird der Teilnehmer für eine Abschlussprüfung freigeschaltet, die ebenfalls online erfolgt (siehe hierzu auch Ziffer 6).

2.2 Der Auftraggeber stellt ein Gerät, das folgende Systemanforderungen erfüllt: Internetverbindung; Webbrowser, der aktuell vom Hersteller unterstützt wird (Mozilla Firefox, MS Internet Explorer, MS Edge, Google Chrome und Chromium oder Apple Safari); aktiviertes Javascript; Adobe Acrobat Reader; Erlauben von Session-Cookies der Systemdomain; empfohlene Display-Auflösung: 1.280 x 800 px.

2.3 Die STREIT GmbH aktualisiert die Ausbildungsinhalte insbesondere bei wesentlichen Änderungen in der Rechtsprechung und den gemeinsamen Auffassungen der Aufsichtsbehörden sowie bei gesetzlichen Änderungen. Die STREIT GmbH erbringt keine inhaltliche Beratung zu den Modulen.

2.4 Das Ausbildungssystem ist für 6 Monate ab Versand der Zugangsdaten (Ziffer 5.1) freigeschaltet.

3 Vergütung

3.1 Die Preise der STREIT GmbH sind den Erklärungen zu entnehmen. Die Vergütung ist pro Teilnehmer zu bezahlen.

3.2 Die Vergütung wird mit Vertragsabschluss fällig. Sie ist innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung zu bezahlen. Die Rechnungsstellung kann auch elektronisch erfolgen.

3.3 Alle Preise gelten einschließlich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer.

4 Haftung der STREIT GmbH

4.1 Die STREIT GmbH haftet in Fällen von grober Fahrlässigkeit und Vorsatz sowie bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit. Ihre Haftung ist bei Fahrlässigkeit beschränkt auf die Deckungssumme ihrer Betriebshaftpflichtversicherung. Daneben haftet sie für die Verletzung von Kardinalpflichten (also derjenigen vertraglichen Pflichten, die die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages erst ermöglichen und auf deren Erfüllung der Teilnehmer deshalb vertraut und vertrauen darf) im Rahmen der bei Vertragsschluss vorhersehbaren und vertragstypischen Schäden; bei untypischen Schäden gilt die Haftungsgrenze gemäß Satz 2.

4.2 Die Einschränkungen der Ziffer 4.1 gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen der STREIT GmbH, wenn Ansprüche direkt gegen diese geltend gemacht werden.

5 Zugangsdaten, Bearbeitungszeit

5.1 Der Teilnehmer erhält die Zugangsdaten zur Ausbildung nach vollständiger Zahlung der Vergütung.

5.2 Der Teilnehmer kann die Ausbildung innerhalb der Vertragslaufzeit nach Belieben beginnen und fortsetzen. Die Bearbeitungsdauer der ersten 3 Module ist jedoch auf mindestens 2 Wochen festgelegt, sodass die weiteren Module frühestens nach dieser Zeit freigeschaltet werden.

6 Abschlussprüfung

6.1 Nach Abschluss des letzten Moduls kann sich der Teilnehmer zur Abschlussprüfung anmelden. Die STREIT GmbH teilt ihm hierfür die nächsten freien Termine mit.

6.2 Die Abschlussprüfung erfolgt ebenfalls online und dauert 30 Minuten.

6.3. Nach erfolgreichem Absolvieren der Abschlussprüfung erhält der Teilnehmer ein Teilnahmezertifikat. Dieses ist zwei Jahre lang gültig.

7 Widerruf

Verbraucher haben bei Abschluss eines Fernabsatzgeschäfts grundsätzlich ein gesetzliches Widerrufsrecht, über das die STREIT GmbH nach Maßgabe des gesetzlichen Musters nachfolgend informiert. In der Anlage zu diesen AGB findet sich ein Muster-Widerrufsformular.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angaben von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

STREIT GmbH, STREIT-Akademie, Lahnstraße 27-29, 64625 Bensheim
E-Mail: akademie@streit-online.de, Fax: 06251 / 7098 11

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Das Widerrufsrecht erlischt, wenn

- wir die Dienstleistung vollständig erbracht haben und
- mit der Ausführung der Dienstleistung erst begonnen haben, nachdem Sie dazu Ihre ausdrückliche Zustimmung gegeben haben und gleichzeitig Ihre Kenntnis davon bestätigt haben, dass Sie Ihr Widerrufsrecht bei vollständiger Vertragserfüllung durch uns verlieren. Bei einem außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Vertrag muss Ihre Zustimmung auf einem dauerhaften Datenträger übermittelt werden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

8 Urheberrechte

Die dem Teilnehmer zur Nutzung bereitgestellte Software und die Inhalte der Ausbildung sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Inhalte (auch auszugsweise) sind nur nach ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch die STREIT GmbH gestattet.

9 Schlussbestimmungen, Verbraucherstreitbeilegung

9.1 Der Vertrag bleibt auch bei rechtlicher Unwirksamkeit einzelner Punkte in seinen übrigen Teilen verbindlich. Anstelle der unwirksamen Punkte treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften. Soweit dies für eine Vertragspartei eine unzumutbare Härte darstellen würde, wird der Vertrag jedoch im Ganzen unwirksam.

9.2 Gerichtsstand ist Bensheim, soweit der Auftraggeber Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist.

9.3 Es findet deutsches Recht Anwendung.

9.4 Die STREIT GmbH kann diese AGB jederzeit ändern. Neue AGB gelten jeweils für zeitgleich oder nachfolgend abgeschlossene Verträge.

9.5. **Allgemeine Informationspflicht nach § 36 Verbraucherstreitbeilegungsgesetz (VSBG):** Die STREIT GmbH nimmt nicht an einem Streitbeilegungsverfahren im Sinne des VSBG teil. Es besteht diesbezüglich keine gesetzliche Verpflichtung.

9.6 Plattform der EU-Kommission zur Online-Streitbeilegung: www.ec.europa.eu/consumers/odr

Anlage

zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der STREIT GmbH für die Online-Ausbildung zum Datenschutzbeauftragten

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An die STREIT GmbH
STREIT-Akademie
Lahnstraße 27-29
64625 Bensheim

E-Mail: akademie@streit-online.de
Fax: 06251 / 7098 11:

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*):

.....

– Gebucht am (*):

– Name des/der Verbraucher(s):

– Anschrift des/der Verbraucher(s):

.....

.....
Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)

.....
Datum

.....
(*) Unzutreffendes streichen.